

Parlamentarischer Vorstoss

- ☒ Motion
☐ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von *Etrit Hasler (SP)***Stärkung der Kommission für Kulturförderung**

Das aktuelle „Reglement über die Verleihung des Kulturpreises und des Anerkennungspreises sowie die Ausrichtung von Förderungspreisen für kulturelles Schaffen“ (sRS 251.1) legt die Zuständigkeit über die Verleihung dieser Preise abschliessend in die Hände des Stadtrates – obwohl ihm dabei mit der „Kommission für Kulturförderung“ eine Sachverständigenkommission zur Seite gestellt ist.

Im Rahmen der Interpellationsbeantwortung „Keine Preise für politische KünstlerInnen?“ machte der Stadtrat ein erstes Mal klar, dass er selber (in Abkehr von der bisherigen Praxis, dass der Stadtrat keine „künstlerisch-inhaltliche Wertung“ treffe) zusätzlich zu den Überlegungen der Kommission auch eine eigene Abwägung des „sichtbaren, kulturellen Fussabdrucks“ gemacht hatte – welche naturgemäss auch von der Bewertung der Kommission abweichen kann.

Wie sich an den Misstönen um die Verleihung des Kulturpreises 2018 gezeigt hat, führt dieser formelle Ablauf zu einer unerwünschten Vermischung von politischen und fachlichen Entscheiden – konkret traten mehrere Mitglieder der Kommission für Kulturförderung zurück, weil die Vorschläge der Kommission wiederholt übergangen worden seien. Explizit stellte sich die Frage, inwiefern der Stadtrat fachlich kompetent genug sei, um eine inhaltliche Gewichtung des „kulturellen Fussabdrucks“ selbst vorzunehmen. Oder wie es ein zurückgetretenes Mitglied formulierte: So brauche es das Gremium gar nicht.

Die Verwaltung ist sich des Problems bewusst und hat bereits angekündigt, „die Arbeit und Funktion der Kommission für Kulturförderung zu überprüfen und das Gremium stärker (...) einzubeziehen.“ Dies ist durchaus wünschenswert. Insbesondere gilt es, die Unabhängigkeit der Kommission (wie sie zum Beispiel vom Kanton praktiziert wird) und ihrer Entscheide zu stärken sowie die fachliche von der politischen Ebene zu entflechten.

Vor diesem Hintergrund bitten die Unterzeichnenden den Stadtrat, dem Parlament eine Revision des entsprechenden Reglements vorzulegen mit dem Auftrag, die Aufgabe der Kommission für Kulturförderung zu stärken und ihr die Zuständigkeit für die Verleihung von Preisen zu übertragen.

29.5.18

E. Hasler

Akeret	Alexandra	A. Akeret	Meyer	Thomas	
Angehrn	Patrik		Meyer	Veronika R.	
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Mitrović	Vića	Mitrović
Bechtiger	Roger		Müller	Clemens	
Bertoldo	Daniel		Neff	Christian	Christian
Bodenmann	Marlene	M. Bodenmann	Neuweiler	René	
Brunner	Jürg		Niederhauser	Nadine	
Brunner	Thomas		Olibet	Peter	Peter Olibet
Bühler	Roman		Ronzani	Manuela	
Crottogini	Eva	E. Crottogini	Rotach	Marcel	
Daguati	Remo		Ruppeiner	Werner	
Dörig	Maja	M. Dörig	Rütsche	Beat	
Dudli	Andreas		Rüttimann	Daniel	
Eberhard	Gabriela	G. Eberhard	Ryser	Franziska	
Eggmann	Franz	F. Eggmann	Scheck	Andrea	Dr. Schindl
Etter-Steinlin	Lisa		Schimke	Karl	X
Frei-Grimm	Barbara		Schönenberger	Melanie	M. Frei-Grimm
Gmünder Braun	Susanne		Seger	Heini	
Grob	Stefan	X	Seger	Oskar	
Hächler	Barbara		Signer-Bürkler	Anja	
Hasler	Etrit		Stauffacher	Daniel	
Heeb-Riedl	Jenny	J. Heeb-Riedl	Steinemann	Sandra	
Hobi	Andreas		Takacs	Zsolt Ferenc	
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Thurairajah	Jeyakumar	Jeyakumar
Huber	Christian	C. Huber	Truniger Blaser	Beatrice	Beatrice Truniger
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	van Spyk	Benedikt	
Kehl	Daniel	D. Kehl	Wäspe	Remo	
Keller	Felix		Weber	Beat	
Keller	Stefan	X	Wettach	Christoph	
Königer	Doris	D. König	Winter-Dubs	Karin	
Kühne	Werner		Zwicky Mosi- mann	Elisabeth	
Kuratli	Donat				